

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 6

Rubrik: Bundeswehr beschafft neue Panzer und Panzerhaubitzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bundeswehr beschafft neue Panzer und Panzerhaubitzen

Der Bundestag hat dem Kauf von zunächst 18 Kampfpanzern Leopard 2 in der neuesten Version zugestimmt. Darüber hinaus können weitere zehn Panzerhaubitzen 2000 beschafft werden.

Basierend auf einer Medienmitteilung



Die Bundeswehr soll frühestens ab 2025 neue Kampfpanzer erhalten.



Das Heer wird 18 Kampfpanzer Leopard 2 A8 bekommen. Die neueste derzeit in der Bundeswehr genutzte Version ist der Leopard 2 A7V.

Die moderneren Kampfpanzer 2 A8 sollen zwischen 2025 und 2026 ausgeliefert werden. Der Rahmenvertrag mit dem Hersteller enthält eine Option für den Kauf weiterer Kampfpanzer Leopard 2 A8. In dieser aktuell marktverfügbaren Version wird der Kampfpanzer mit dem abstandsaktiven Schutzsystem Trophy ausgestattet.

Nicht aus Verteidigungshaushalt

Da es sich um eine Nachbeschaffung von an die Ukraine abgegebenem Material handelt, erfolgt die Finanzierung der Kampfpanzer Leopard 2 A8 nicht über den Verteidigungshaushalt, sondern über den Einzelplan 60 des Bundeshaushaltes.

Dort sind im sogenannten Ertüchtigungstitel die vom Auswärtigen Amt und dem Verteidigungsministerium gemeinsam bewirtschafteten Mittel für die Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung vorgesehen. Die Ertüchtigungsinitiative ist ein sicherheitspolitisches Instrument der Bundesregierung, um Partnerstaaten mit militärischem Material, Ausrüstung und Ausbildung zu unterstützen.

Weitere Panzerhaubitzen

Die Finanzierung weiterer Panzerhaubitzen 2000 erfolgt aufgrund der weiteren Unterstützung für die Ukraine ebenfalls aus Mitteln der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung.

Die zehn neuen Artilleriesysteme sollen 2026 an die Bundeswehr ausgeliefert werden. Bereits im März dieses Jahres hat der Haushaltsausschuss dem Kauf von zehn Panzerhaubitzen 2000 als Ersatz für an die Ukraine abgegebene Exemplare zugestimmt. +

Auch für den Ersatz der Panzerhaubitze 2000 wurde gesorgt. Zehn Panzerhaubitzen sollen ab 2026 geliefert werden.